

**Stadwerke
Werkhof mit
Verwaltungsgebäude
Ulm / BRD**

Architekten Fred Hochstrasser
Hans Bleiker
Architekten SIA
Tel. (01) 361 17 45
Zürich - Ulm

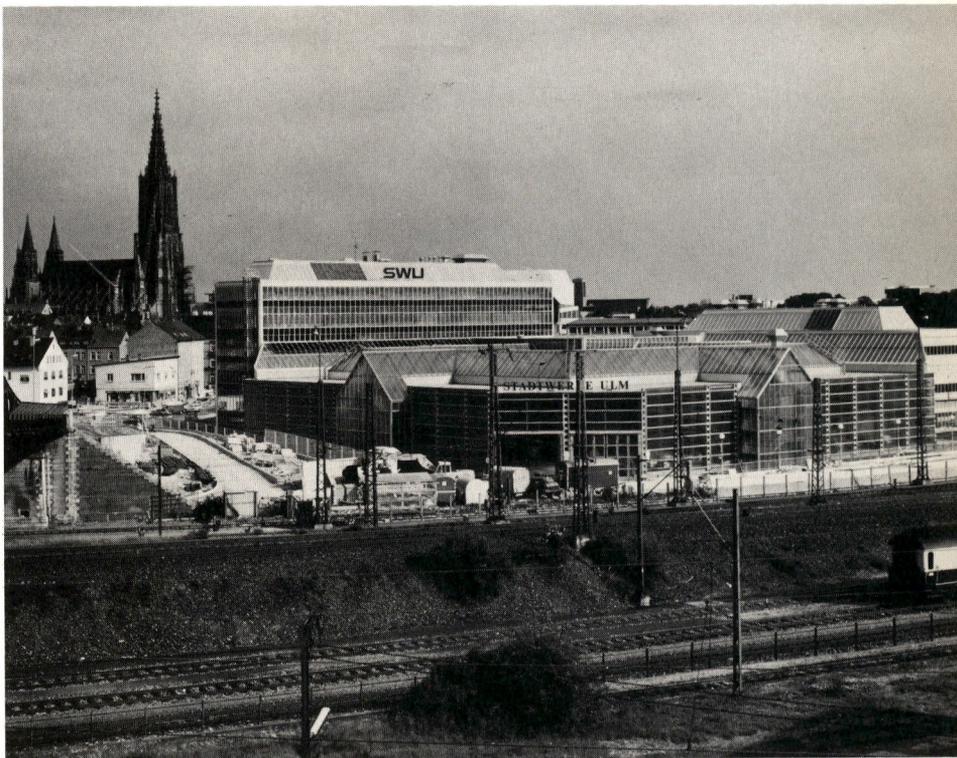
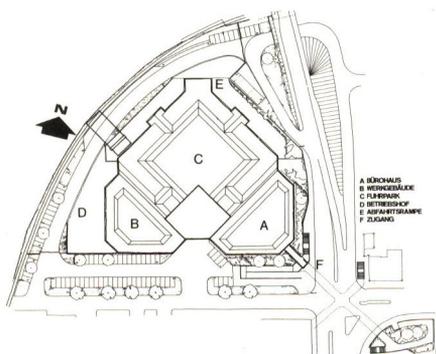
Ingenieure Scherr-Klimke und
Raizner-Bauer
Ingenieurgesellschaft
Ulm

*Technische
Berater* Heizung / Lüftung /
Klima :
Werner Hochstrasser
Ingenieur SIA
Zürich
Elektro :
Gode, E. Gosteli,
R. Degele
Ingenieure
Zürich
Wasser, Abwasser,
Gas :
W.F. Korner
Ingenieur VDI
Ulm

Projekt 1974

Ausführung 1975-1978

Situation Karlstraße / Neutor-
straße in Ulm

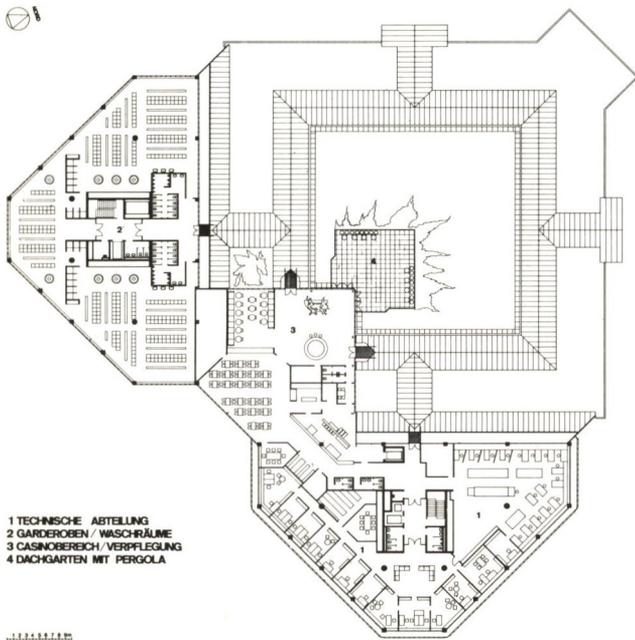


Programm

Konzentrierte städtebauliche Anlage für die betrieblichen Belange des zentralen Energieversorgungsbetriebes «Stadwerke Ulm» mit den Bereichen Strom-, Wasser- und Gasversorgung. Die Anlage enthält großangelegte Bürobetriebe mit technischen Abteilungen, Werkstätten, Zentrallager und die Installationen für den Fuhrpark – einschließlich allen Sozialeinrichtungen. Zur Zeit beherbergt die Bauanlage rund 500 Beschäftigte, von denen die Hälfte auch im Außendienst tätig ist.

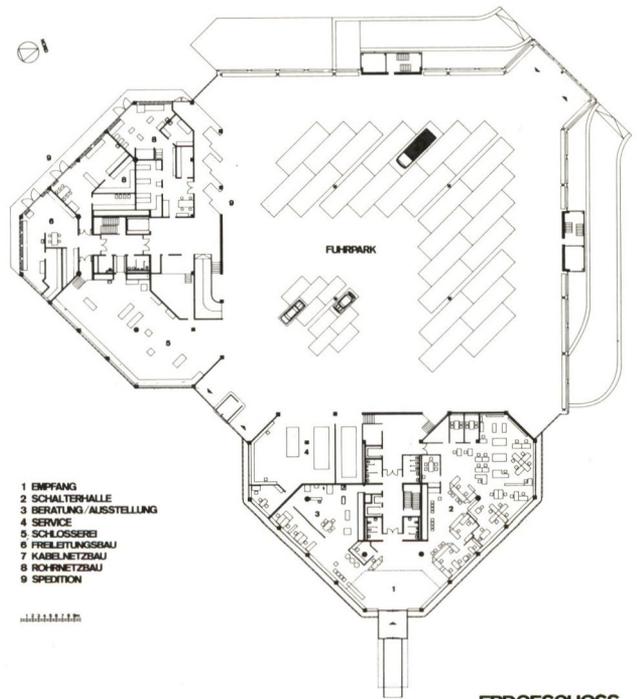
Charakteristiken

Preis pro cbm reine	221 DM/cbm
Baukosten nach DIN	109 000 cbm
Umbauter Raum DIN	24 000 m ²
Bruttonutzfläche DIN	
reine Baukosten	
nach DIN	24,1 Mio/DM



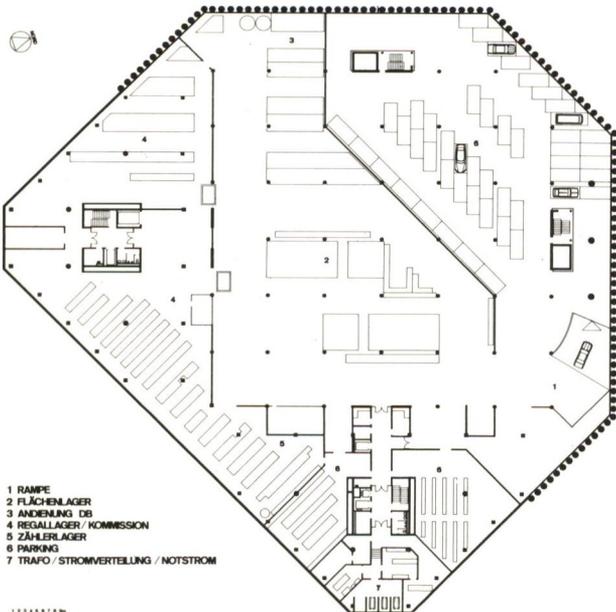
- 1 TECHNISCHE ABTEILUNG
- 2 GARDEROBEN / WASCHRÄUME
- 3 CASINOBEREICH / VERPFLEGUNG
- 4 DACHGARTEN MIT PERGOLA

2. OBERGESCHOSS



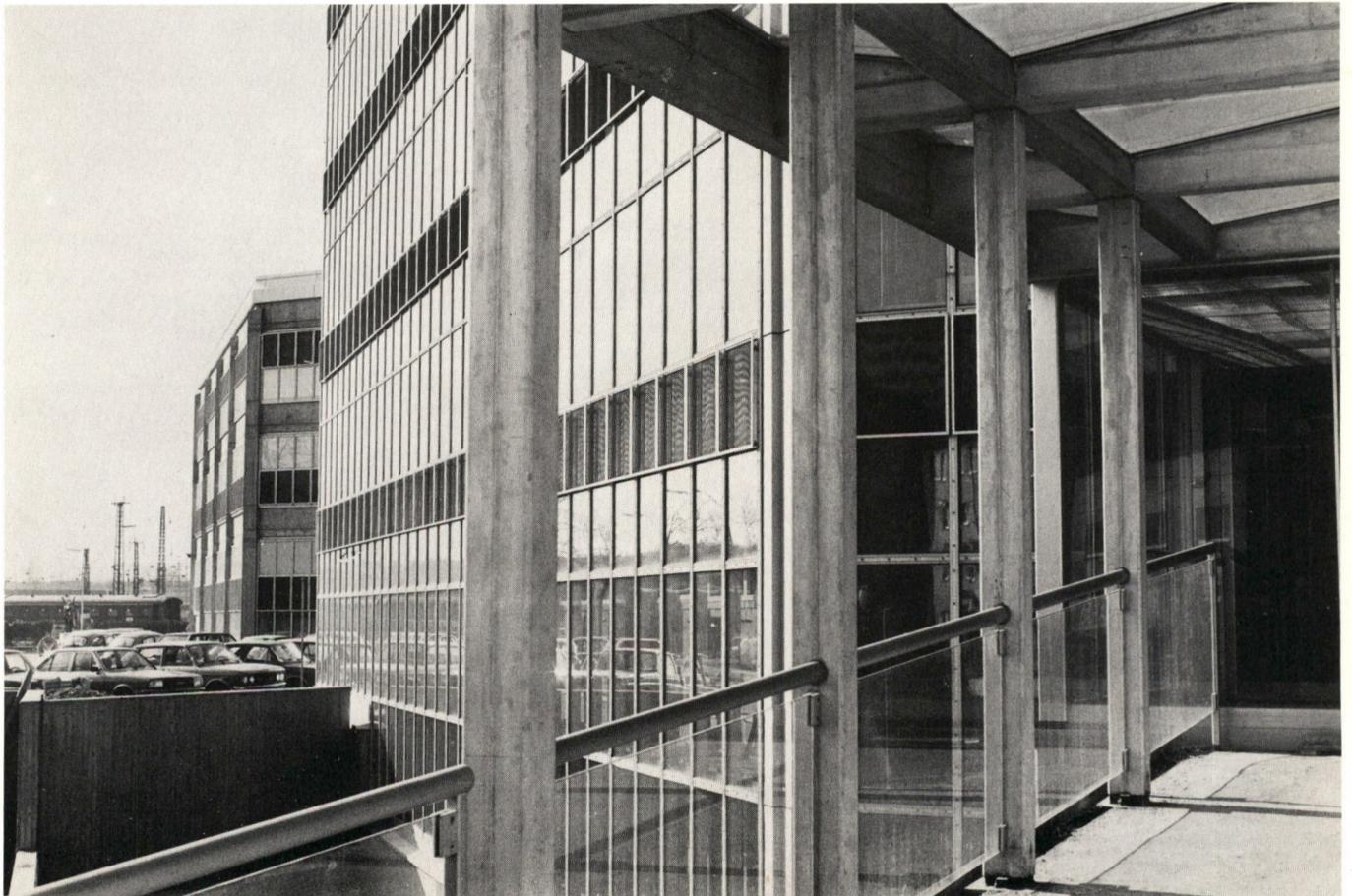
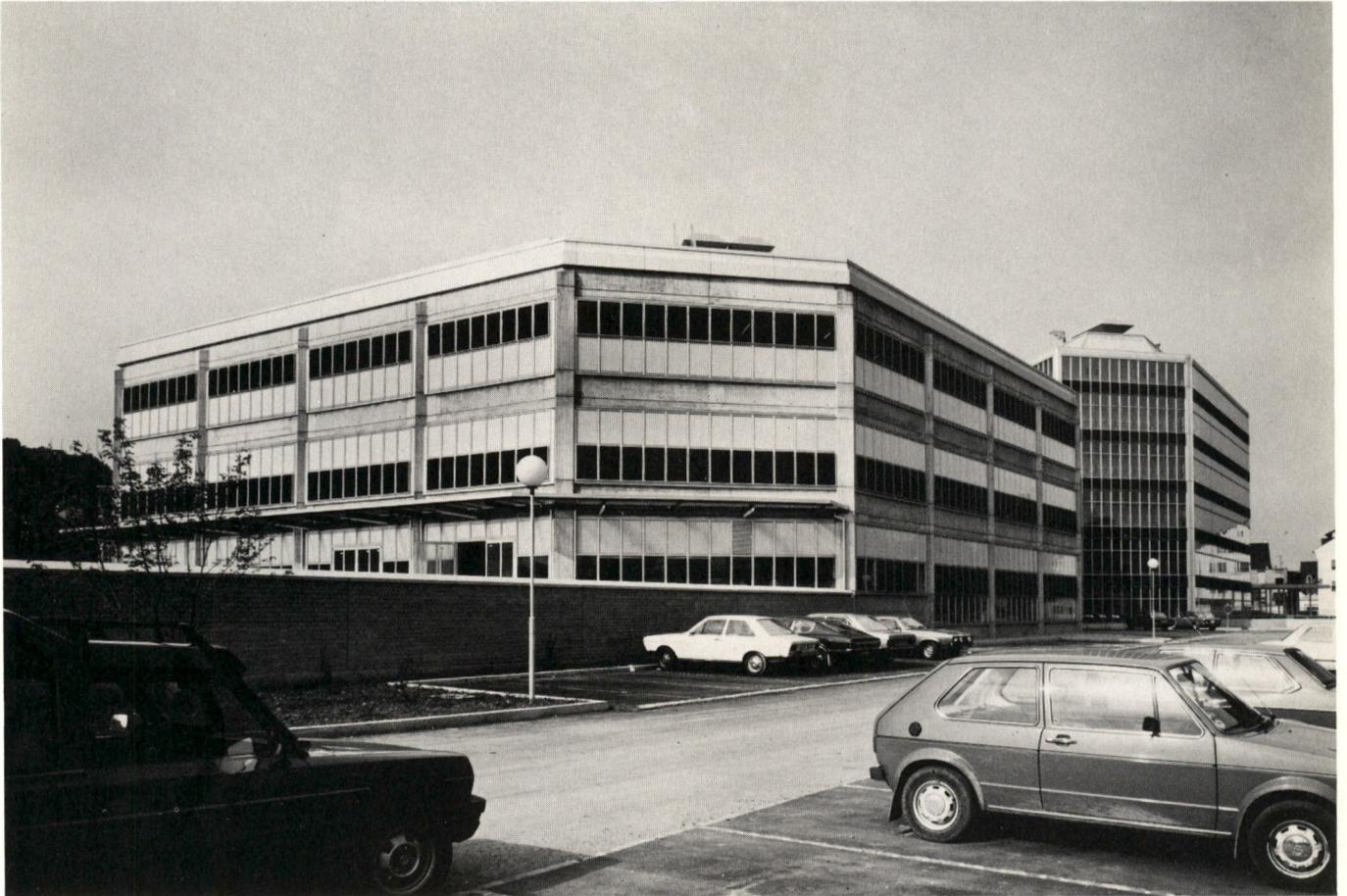
- 1 EMPFANG
- 2 SCHALTERHALLE
- 3 BERÄTUNG / AUSSTELLUNG
- 4 SERVICE
- 5 SCHLOSSEREI
- 6 FREILEITUNGSBAU
- 7 KABELNETZBAU
- 8 ROHRNETZBAU
- 9 SPEDITION

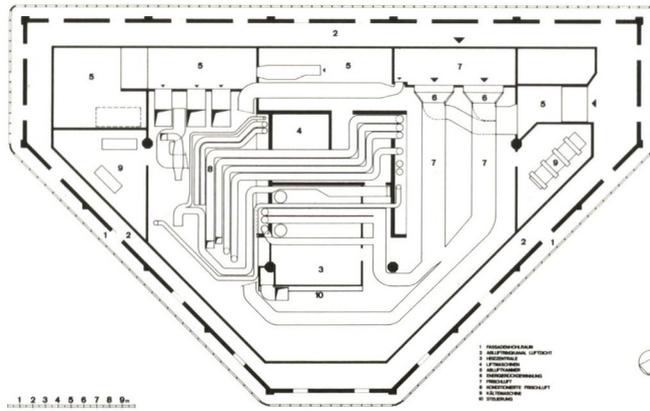
ERDGESCHOSS



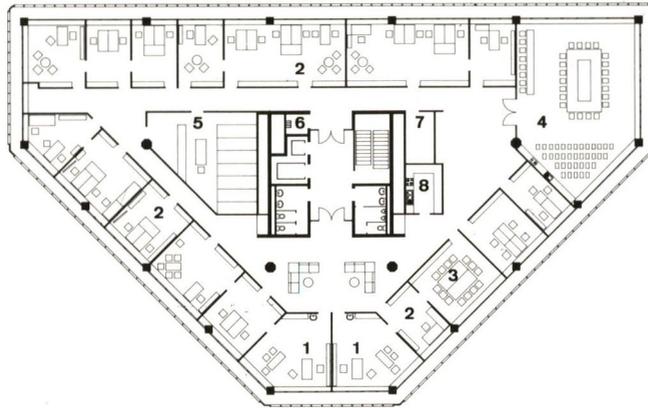
- 1 RAMPE
- 2 FLÄCHENLAGER
- 3 ANSCHLÜSSIGES
- 4 REGALLAGER / KOMMISSION
- 5 ZÄHLERLAGER
- 6 PARKING
- 7 TRAFU / STROMVERTEILUNG / NOTSTROM

LAGERGESCHOSS



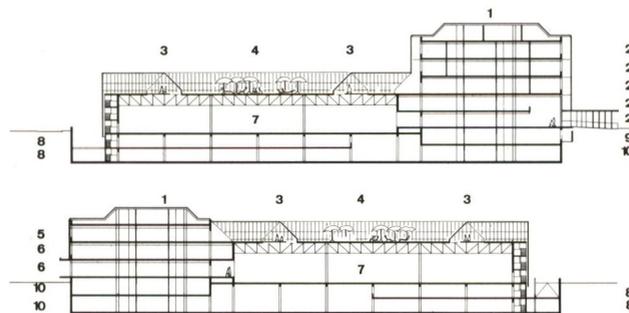


BÜROHAUS DACHZENTRALE



- Legende
- 1 Werkleitung
 - 2 Büro/Sekretariat
 - 3 Besprechung
 - 4 Vertragsaal
 - 5 Arbeitsfläche
 - 6 Pflanzraum
 - 7 Magazin
 - 8 Küche

4. OBERGESCHOSS

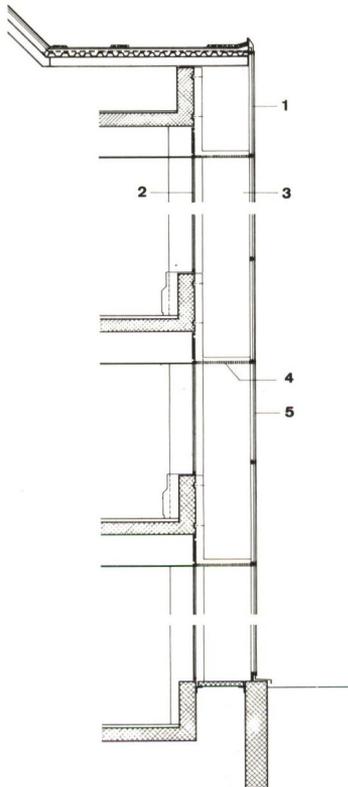


- 1 LÜFTUNGS- RESP. KLIMAZENTRALE
2 BÜROSTOCKWERK
3 FUSSGÄNGERVERBINDUNGSBRÜCKE
4 DACHGARTEN
5 Garderoben
6 Werkstätten
7 Fuhrpark
8 Parking
9 Zählerprüfung /-WERKSTÄTTE
10 Lager



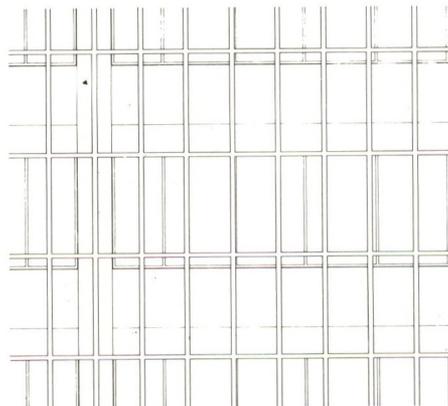


Ablufffassade



SCHNITT

- 1 AUSSENVERGLASUNG
- 2 EINFACHVERGLASUNG
- 3 ABLUFT / HOHLRAUM
- 4 GITTERROST
- 5 ABSCHATTUNGSELEMENT

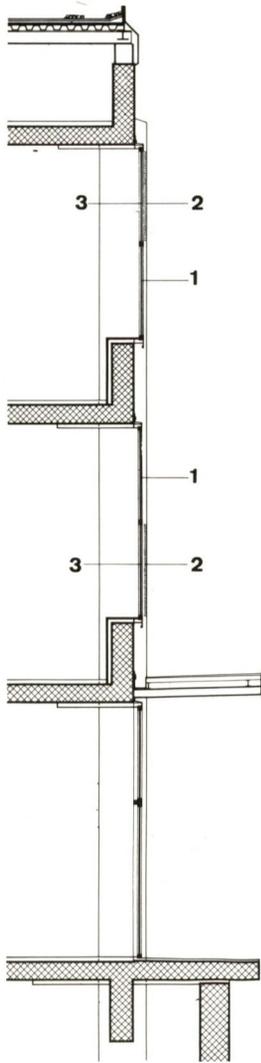


ANSICHT

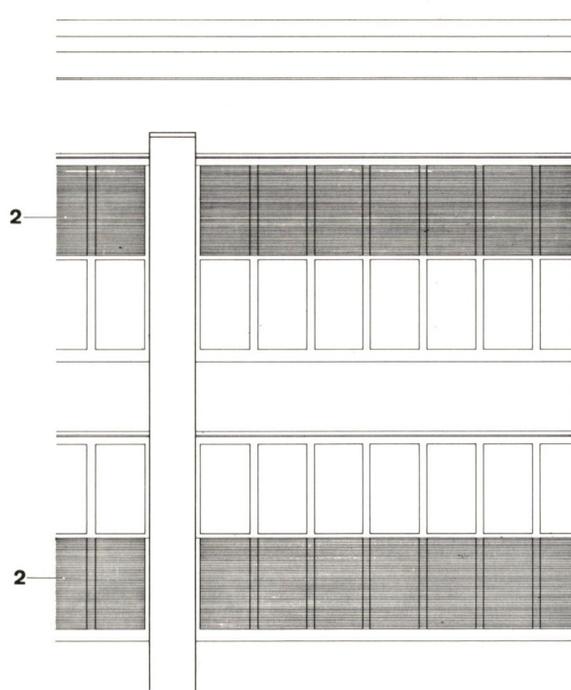


GRUNDRISS





SCHNITT



ANSICHT



GRUNDRISS



Konstruktion

Das Gebäude baut sich im Untergrund und in den Stockwerksbauten über ein Betonskelett mit Pilzdecken auf. Der Konstruktionsraster beträgt 9,6/9,6 m. Die integrierte Fuhrparkhalle benützt eine eingeschossige Fachwerkkonstruktion mit Stützweiten von 19,2 m x 19,2 m. Es kamen drei Fassadenabschlüsse zur Anwendung :

- für den Fuhrpark eine die natürliche Lüftung gewährleistende kittlose Verglasung;
- für das Werkstattgebäude zwischen Brüstung und Decke eingefügte Alu-Industrieverglasungen mit Lüftungsflügeln und vorgehängten Koolshade-Sonnenschutzelementen;
- das Bürohaus ist mit einer Doppelfassade ausgestattet, welche ein neuartiges Konzept der Klimatisierung gestattet, mit dem wesentlichsten Merkmal, daß von Personen, Maschinen, Beleuchtung und Sonnenstrahlung stammende Wärme weitgehend zur Beheizung des mit einer äußeren Glasfassade ausgestatteten Gebäudes herangezogen wird, so daß in einem normal besetzten Raum erst ab Außentemperaturen unter 3° Celsius mit Primärenergie geheizt werden muß. Mit diesem Prinzip konnte die Jahresenergiebilanz der Gesamtanlage besonders günstig gestaltet werden.

Bibliographie

Deutsche Bauzeitung 2/1980
AS Schweizer Architektur
Nr. 44 / November 1980

Fotos S. Mühlensiep

Notizen / Notes

Werkgebäude

1 ISOLIERVERGLASUNG
(MIT ISOLATIONSSTOFF)

2 COOLSHADE
(ABSCHATTUNG)

3 ISOLIERVERGLASUNG